

Boxen: 1. Bundesliga und weitere Aufgaben für das Boxteam Oelsnitz

Mit dem Auswärtskampf schlossen am vergangenen Wochenende die Chemnitzer Wölfe die Saison als Zweiter in der Gruppe Süd der 1. Box- Bundesliga ab.

Der am Samstag in Straubing erstmals als Staffelpkapitän auftretende Jan Ualikhanov (Boxteam Oelsnitz) erboxte gegen den Ungar Alex Scakacs einen Punktsieg, trug so zum 14 : 10 Erfolg des BC Chemnitz 94 bei und gewann beim vierten Einsatz zum vierten Mal.

Leider konnte der 24- Jährige Zeitsoldat aufgrund dienstlicher Verpflichtungen zwei Starts nicht realisieren. Mit dem Erfolg über den amtierenden Deutschen Meister in seiner Klasse und zugleich vor wenigen Tagen mit Platz 3 bei der U 22 EM erfolgreichen Vladislav Baryschnik gelang dem Schützling von Frank Süß jedoch eine echte Überraschung.



Im Rahmen des Bundesligakampfes stand auch Madina Ualkhanova nach fast zweijähriger Wettkampfpause wieder im Ring. Dort hatte sie es gleich mit einer starken Kontrahentin zu tun. Die unter der Woche in Straubing trainierende Zeitsoldatin boxte gegen Regina Slobodyanikov, welche 75 Boxkämpfe in ihrem Startpass stehen hat und Deutsche Meisterin 2016 war. Nach einem Kampf auf Augenhöhe ging der Punktsieg an die ebenfalls in Straubing bei Sandro Schear trainierende Sportlerin vom BC Kaufbeuren.

Unterwegs ist derzeit auch Aram Aibyan. Er wurde am Freitag kurzfristig von Bundestrainer Andreas Schulze (Frankfurt) nach Kienbaum gebeten, um dort als Partner der deutschen U19 Nationalmannschaft zum Einsatz zu kommen. Die besten Deutschen in dieser Altersklasse boxen demnächst in Italien um EM- Medaillen.

Nach Warendorf geht am Montag die Reise von Jan Ualikhanov. Er wurde vom Bundeswehr – verantwortlichen Markus Abramowsk (Berlin) zur CISM- Auswahl kommandiert, welche einen Trainingslehrgang in Nordrhein- Westfalen absolviert.

Intensiv bereitet sich in den nächsten Wochen auch Gina Spranger vor. Sie will Ende Mai zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften starten und dort um den Titel kämpfen.